

 <p>Haller ZeitRäume [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fahrradklingel</p> <p>Museum: Haller ZeitRäume Bahnhofstraße 17 33790 Halle (Westfalen) 05201/183-256 (samstags 10-12) post@haller-zeitraeume.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2017/032/001</p>
---	--

Beschreibung

Fahrradklingel mit Deckelprägung. Diese zeigt vor dem Hintergrund einer angedeuteten Zielscheibe mit fünf Kreisen Eichenlaub sowie einen Hirsch, dessen Geweih ein Gewehr trägt. Umrandet wird die Szene mit der Aufschrift: Adolf Meyer, Halle i./ Westf. und Eichenlaub.

Das Geschäft Adolf Meyer war seit 1826 in Halle ansässig und vertrieb unter der Haller Telefonnummer 454 Eisenwaren, Herde, Oefen, Landmaschinen und Diesel-Zug-Maschinen (Quelle: Werbungsanzeige von 1938). Später wurde hieraus die Opel-Vertretung mit Kundendienst, Ersatzteile, Reparaturen und Tankstelle an der Langen Straße (B 68). Im Einwohnerverzeichnis der Stadt Halle (Westf.) vom 1.9.1938 firmiert das Geschäft während der Zeit des Nationalsozialismus unter der Anschrift Adolf-Hitler-Straße 23 als Schmiedemeister, Reparaturwerkstatt, Tankstelle und Haushaltswaren.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Bronze

Maße:

D 5,6 cm , H 4,5 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Halle (Westfalen)

Schlagworte

- Fahrrad

- Klingel